



FNSNF

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG
Die Nationalen Forschungsschwerpunkte sind ein
Förderungsinstrument des Schweizerischen Nationalfonds

UNI
BASSEL

eikones

NFS Bildkritik
NCCR Iconic Criticism

Remake

www.eikones.ch

Wissenschaftliche Filmreihe
Herbstsemester 2011

Remake

Wissenschaftliche Filmreihe, Herbstsemester 2011

Filmremakes werden oft belächelt – so gut wie das Original kann die Neuverfilmung nicht sein. Das Negativ-Image ist ausgeprägt: Remake wird als Zeugnis von Hollywoods Ideenarmut, wirtschaftlichem Kalkül und Risikoscheu gesehen. Ist ein Remake demnach stets bloss parasitär?

Tatsache ist, dass die Literatur- und kunstwissenschaftliche Auseinandersetzung mit intertextuellen Relationen, wenn es um diese Form der Selbstreferentialität des Filmmediums geht, noch kaum zu einer tieferen Problematisierung des Remakephänomens geführt hat. Mit dieser Filmreihe wollen wir dem Remake nachgehen und Filme gegeneinander stellen.

Seit Anbeginn des Films spielen Remakes eine wichtige Rolle und sind nicht nur ein Phänomen der letzten Jahrzehnte. Filmzensur, neue technische Möglichkeiten, Kulturtransfer, eine zeitgemässe Umsetzung, ein Messen am Kanon, ökonomische Ziele oder die Absicht, ein neues Publikum zu erreichen, können Grund für eine Neuverfilmung sein.

Die Auswahl der Neuverfilmungen nimmt auf unterschiedliche, aber enge, Weise Bezug zum Vorläufer. Es geht uns also nicht um isolierte oder unabhängige Versionen von literarischen Vorlagen oder um kürzere Zitate und Sequenzen (um Kinder-

wagen auf Treppenstufen o.ä.) oder um Quentin Tarantinos Genrebezüge («remaking everything»), sondern um die Vielfalt der Repetition und um die Bedeutung des Paratexts.

Konzept: Stephan E. Hauser, Martin Sundberg,
Raphael Alexander C. Roth

Programm

Montag, 19. September

- A. Hitchcock, Blackmail (GB 1929, 82', s/w, stumm)
- A. Hitchcock, Blackmail (GB 1929, 82', s/w, Ton)

Montag, 03. Oktober

- Y. Ozu, Ukigusa monogatari (A Story of Floating Weeds, 1934, 86', s/w, stumm)
- Y. Ozu, Ukigusa monogatari (Floating Weeds, 1959, 119', s/w)

Montag, 10. Oktober

- W. Wyler, These Three (USA 1936, 93')
- W. Wyler, The Children's Hour (USA 1961, 107')

Montag, 17. Oktober

- F.W. Murnau, Nosferatu (D 1921, 93', stumm)
- W. Herzog, Nosferatu (D 1979, 107', Ton)

Montag, 24. Oktober

- A. Hitchcock, Psycho (USA 1960, 109')
- G. Van Sant, Psycho (USA 1998, 99')

Montag, 31. Oktober

- D. Siegel, Invasion of the Body Snatchers (USA 1956, 80')
- Ph. Kaufman, Invasion of the Body Snatchers (USA 1978, 115')

Montag, 7. November

- L. Sagan, Mädchen in Uniform (D 1931, 88')
- G. von Radanyi, Mädchen in Uniform (D 1958, 98')

Montag, 14. November

- Ausschnitte aus The Ten Commandments (DeMille 1923/1956)
- Ausschnitte aus Lolita (Kubrick 1962/Lyne 1997)
- Ausschnitte aus Plein soleil (R. Clément, F 1960)
- Ausschnitte aus The Talented Mr. Ripley (A. Minghella, USA 1999)

Montag, 21. November

- Ausschnitte aus Cat People (Tourneur 1942/Schrader 1982)
- Ausschnitte aus The Ladykillers (Mackendrick 1955/Coen Bros. 2004)
- Ausschnitte aus Cape Fear (Thompson 1962/Scorsese 1991)

Montag, 14. November

- M. Stiller, Johan (SWE 1921, 85', stumm)
- A. Kaurismäki, Juha (SF 1998, 77', stumm)

Dienstag, 6. Dezember

- N. Gaup, Hodet over vannet (NOR 1993, 97')
- J. Wilson, Head Above Water (USA 1996, 92')

Montag, 12. Dezember

- A. Kurosawa, Shichinin no samurai (JPN 1954, 207')

Dienstag, 13. Dezember

- J. Sturges, The Magnificent Seven (USA 1960, 128')

Montag, 19. Dezember

- A. Tarkovski, Soljaris (SU 1972, 167')

Dienstag, 20. Dezember

- S. Soderbergh, Solaris (USA 2002, 99')

eikones NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH-4051 Basel
www.eikones.ch